

# Die einzigartige Berufsschule ist auf Kurs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **108 (2014)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-923925>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die einzigartige Berufsschule ist auf Kurs

Seit 1994 ist Toni Kleeb, ein begnadeter Pädagoge und Fachmann für Hörschädigung mit der Leitung der BSFH Berufsschule für Hörgeschädigte in Zürich-Oerlikon betraut. Am 30. Juni 2014 wird das Jubiläum im Gartencenter Dürnten im Beisein der Schulkommission würdig gefeiert. Kurt Eisenbart, Vizepräsident der Schulkommission und Rektor der Berufsschule Rüti, hat alles perfekt organisiert.

Als Toni Kleeb 1994 das Zepter der Berufsschule für Hörgeschädigte BSFH übernommen hat mit damals 116 Schülerinnen und Schülern, war er erst der dritte Rektor, welcher dieser nunmehr seit 60 Jahren bestehenden schweizweit einzigartigen Einrichtung vorstand. Und er ist es heute noch. 20 Jahre sind mittlerweile ins Land gezogen. In alter Frische, voller Zuversicht, Herzlichkeit und Empathie hat Kapitän Kleeb sein Schiff mit Weitsicht und grossem Engagement durch wohl unruhige Gewässer geführt. Niemand hätte es gewagt, das 1994 zu denken: Heute erhalten über 220 Lernende berufskundlichen Unterricht an der BSFH. Die Schülerzahl hat sich in 20 Jahren nahezu verdoppelt, obwohl seit den 1990er Jahren die Integration auf dem Vormarsch ist und ganz viele Sonderschuleinrichtungen ihre Angebote der aktuellen Situation ständig anpassen und streckenweise sogar völlig umkrempeln mussten.

Toni Kleeb sagt ein paar persönliche Worte zu seinem Werdegang.

## Toni Kleeb – wer ist er und was ist ihm wichtig?

Toni Kleeb ist im Luzerner Hinterland geboren. Er ist verheiratet und Vater dreier Töchter. Er hat das Lehrerseminar absolviert und sich im Bereich Hörgeschädigtenpädagogik weitergebildet. Von 1972 bis 1979 hat er am Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain gearbeitet. 1981 hat er je ein halbes Pensum an der Berufsschule Wetzikon und an der BSFH übernommen. 1994 wurde er zum Rektor der BSFH gewählt. Eine Schule leiten, heisst für ihn, möglichst gute Voraussetzungen zum Unterrichten schaffen. Berufsschulunterricht hörbehindertengerecht anzubieten, ist ihm ein wichtiges Anliegen - gestern wie heute.

Gleich wichtig ist ihm aber auch einen Begegnungsort und Kontaktmöglichkeiten für Menschen, die eine ähnliche Behinderung zu haben, zu schaffen, denn die Gehörlosenkultur und die Lebensumstände, die eine Hörbehinderung, mit sich bringt, kann man nicht wegdiskutieren.

## Jubiläumsansprache

Bruno Schlegel, sonos-Präsident und Präsident der Schulkommission, würdigt die grossen Verdienste des Philantropen und Brückenbauers für gehörlose und hörbehinderte junge Menschen:





«Wir feiern heute Toni Kleeb, der seit 20 Jahren mit sehr grossem Erfolg als Rektor die BSFH führt.

Es ist einerseits immer schwieriger abzuschätzen, was ein Zeitraum von 20 Jahren bedeutet. Es ist andererseits schwierig abzuschätzen, was in diesem Fall Erfolg bedeutet.

Vielleicht gewinnen wir eine klarer Vorstellung vom Zeitraum, wenn wir einmal ins Jahr 1994 zurückblicken, ins Jahr, in dem Toni seine Stelle als Rektor angetreten hat.

Was geschah 1994:

- Wie kann es anders sein, auch damals waren Fussballweltmeisterschaften. Wisst Ihr noch wo? In den USA. Wer gewann? Brasilien vor Italien.
- Es fanden die Olympischen Spiele in Lillehammer statt.
- Michael Schumacher wird erster Deutscher Formel-1-Weltmeister.
- Es gibt aber noch viel bedeutendere Ereignisse in diesem Jahr. So wurde Nelson Mandela erster schwarzer Präsident Südafrikas
- Das G7-Treffen wird zu einem G8-Treffen, an dem erstmals mit Boris Jelzin ein russischer Präsident teilnimmt.
- Nach 20-jährigem Exil in den USA kehrt Alexander Solschenizyn in seine Heimat zurück.
- Schweden/Estland: Untergang der Fähre Estonia, 852 Menschen finden einen eisig-nassen Tod.
- 1994 ist das Todesjahr von Jacqueline Onassis, Richard Nixon, Heinz Rühmann, Erich Honecker, Burt Lancaster.
- Jassir Arafat, Shimon Peres und Itzhak Rabin erhalten den Friedensnobelpreis.

Während der vergangenen 20 Jahre veränderte sich die Szene der Gehörlosen. Erwähnen möchte ich dazu Folgendes:

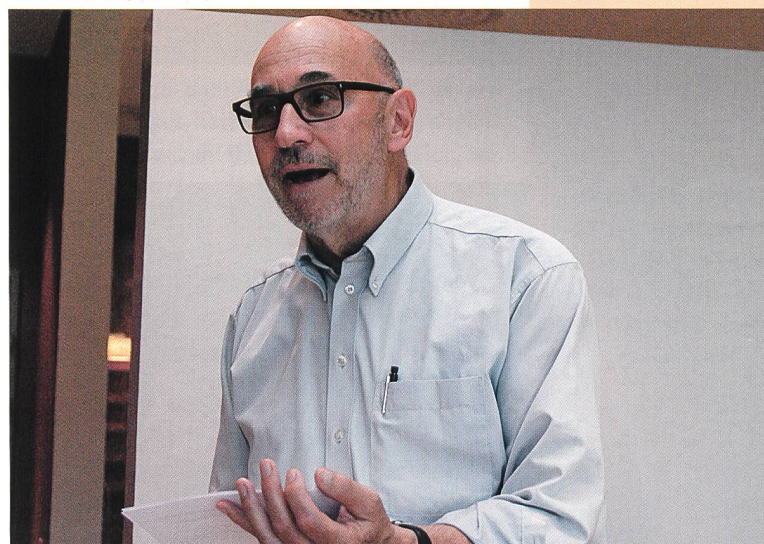
- 1994 erster Schüler mit CI an der Sprachheilschule St. Gallen
- Die hörenden Eltern gehörloser Kinder griffen begeistert nach dieser Möglichkeit
- Grosser Widerstand der erwachsenen Gehörlosen
- Heute Standard in der gleichen Operation bilateral
- Die traditionellen Gehörlosenschulen schliessen diese Abteilungen (Sprachheilschule St. Gallen, Wabern, Riehen, Hohenrain)



- Parallel dazu werden die Audiopädagogischen Dienste auf- und ausgebaut.
- Welche Auswirkungen resultierten daraus für die BSFH? Die Schülerzahlen nahmen stetig zu. Auch im nächsten Jahr wird voraussichtlich nochmals ein Wachstum zu verzeichnen sein.
- Warum ist das so? Die Anforderungen in der Oberstufe sind gestiegen. Es steht der schwierige Übergang von der Schule ins Erwerbsleben an: man steigt von der obersten sozialen Stufe in der Oberstufe auf die niedrigste als Erstjahr-Lehrling hinab.
- Aber vor allem die Ausstrahlung der Schule, Offenheit und Oeffentlichkeitsarbeit von Toni Kleeb
- Dies schaffte Vertrauen bei allen zuweisenden Instanzen
- Dies schaffte auch das Netzwerk, in welchem die BSFH sicher verankert ist.»

Unter der Führung von Toni Kleeb hat sich die Berufsschule in Zürich-Oerlikon zu einer einzigartigen Institution in der deutschsprachigen Schweiz entwickelt. Zu einem wichtigen Ort für hörgeschädigte Lernende.

Schlegel schliesst seine mit Esprit und Empathie vorgetragene Laudatio mit einem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach «In jede hohe Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit.» Die Wahl



Begeistert würdigt Bruno Schlegel, sonos-Präsident und Präsident Schulkommission BSFH, die 20 Jahre seit 1994, in denen Toni Kleeb verdienstvoll als Rektor der BSFH gewirkt hat.



von Toni Kleeb vor 20 Jahren als Rektor der BSFH ist mit grosser Freude und auch Dankbarkeit verbunden.

Unter grossem Applaus der anwesenden Gäste überreicht Bruno Schlegel Toni Kleeb hernach für jedes der 20 Jahre symbolisch eine Flasche exquisiten Rotweins.

Bei einem feinen Essen im wunderschönen Gartencenter Dürnten wird noch lange weiter gefeiert und über die alten Zeiten ausgetauscht sowie über aktuelle Gegebenheiten diskutiert.

Bruno Schlegel und Toni Kleeb stossen auf die erfolgreichen letzten 20 Jahre BSFH unter der Aegide von Toni Kleeb als Rektor an. In einem Jahr steht schon die nächste Feier vor der Tür. Dann geht Toni Kleeb in den wohlverdienten Ruhestand und es findet die umsichtig vorbereitete Wachablösung an der BSFH statt.



Interessiert folgen die Mitglieder der Schulkommission der BSFH den Ausführungen des Chefs des Gartencenters Dürnten bei der ansprechenden Führung durch die wunderschöne Anlage.

[lk]

